



# Ährenpost

Informationsblatt der Gemeinde Hombrechtikon



Liebe Leserin, lieber Leser

Es gehört zum November: «Räbeliechtle wo gasch hi?» Unsere Räbeliechtle-Tradition bleibt meist ein Leben lang als schöne Erinnerung erhalten.

Räben werden ausgehöhlt und dann mit einem spitzen Messer aus der violetten Haut Sujets herausgelöst. An drei Schnüren aufgehängt und an einem Stock gehalten, werden die mit einem Kerzlein bestückten Räben von den Kindern durch die dunklen Strassen getragen.

Genau so, glaubte meine Tochter, sei das auch in den USA, wo wir vor vielen Jahren vorübergehend hinzogen. Ich erklärte ihr, dass man in Amerika keine Räben sondern Kürbisse schnitze, und dass sie sich einen aussuchen dürfe. Das Angebot war gigantisch und völlig frustriert meinte sie, die orangen Räben seien viel zu gross und zu schwer, sie wolle eine richtige Räbe.

In Hombrechtikon, bei den richtigen Räben, sind Elternrat und Lehrpersonen wieder bei den Vorbereitungen. Demnächst geht's los! Deckel ab und tief ins Mark hinein.

«Räbeliechtle, Räbeliechtle wo gasch hi?» Schon bald wird dieses schöne Lied wieder erklingen.

Christine Wight, Schulpräsidentin

Blickpunkt



MINIMAX – Raumübersicht

## MINIMAX – Schulergänzende Betreuung

Karin Baumgartner, Betriebsleiterin MINIMAX

Ab dem neuen Schuljahr 2010/11 hat die schulergänzende Betreuung MINIMAX (Name wurde durch Schülerwettbewerb bestimmt) ihren Betrieb aufgenommen. Eine Woche vor Beginn der Sommerschulferien wurde mit dem Umbau der ehemaligen Schulküche begonnen und pünktlich am 11. August zum Einrichten dem MINIMAX-Team übergeben. Mit viel Engagement von allen Seiten ist der Aufenthaltsraum im Schulhaus Neues Dörfli gemütlich und ansprechend eingerichtet worden.

MINIMAX bietet täglich ab 12 Uhr eine Betreuung an, die in Module aufgeteilt ist und gebucht werden kann:

Mittagsbetreuung kurz, Modul 2A:  
12 bis 13.30 Uhr

Mittagsbetreuung lang, Modul 2B:  
12 bis 14.30 Uhr

Nachmittagsbetreuung, Modul 3A:  
14.30/15.20 bis 18 Uhr

Über Mittag erhalten die Kinder eine gesunde, warme und abwechslungsreiche Mahlzeit. Ein Zvieri für das Modul 3A steht auch auf dem Programm. Dieser wird manchmal von den Kindern selbst zubereitet – natürlich mit Unterstützung der Leiterin. Der Nachmittag wird individuell organisiert. Gemeinsame Spaziergänge, Suchen von Naturmaterialien für Bastelarbeiten, Neugestaltung der Dekorationen

sowie Backen sind nur einige Beispiele der möglichen Aktivitäten am Nachmittag. Unser Leitungspersonal ist pädagogisch ausgebildet und hat grosse Erfahrung in der Kinderbetreuung. Für Kinder der Schulen Tobel/Feldbach steht ein Gratis-Fahrdienst zur Verfügung.

### Einweihung

Am 16. September fand eine kleine Einweihungsfeier statt. Zahlreiche Eltern mit ihren Kindern besichtigten den neuen Raum und suchten das Gespräch mit dem Team. Dazu wurden Hotdogs und Getränke angeboten. Es war uns ein grosses Anliegen zu zeigen, wie und in welcher Umgebung die Kinder während der Betreuungsstunden aufgehoben sind. Es ist wichtig für die Eltern zu wissen, dass sie ihre Kinder mit einem guten Gefühl in die Obhut von MINIMAX geben können.



Das Team: v.l. Leila Märki, Marisa Wikart, Marilu Maag und Karin Baumgartner



An der Eröffnungsfeier...

(Fotos: Leila Märki)

### Alltag

Pünktlich am 23. August konnten wir mit dem täglichen Mittagstisch (ausser mitt-

wochs) beginnen. Da die Nachmittagsbetreuung zurzeit noch zu wenig genutzt wird, findet sie erst zweimal wöchentlich statt. Es hat also noch freie Plätze, und ein Wachstum wäre wünschenswert. Der gelungene Start von MINIMAX gibt uns die Zuversicht, dass das Angebot genutzt wird und wachsen kann. Für interessierte Eltern besteht jederzeit die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten einen Blick

in den MINIMAX-Alltag zu werfen oder das Angebot probeweise zu nutzen und kennen zu lernen. Zögern Sie nicht und rufen Sie uns vorgängig an, damit ein

Termin vereinbart werden kann. Die schulergänzende Betreuung steht für alle offen.

### Stimmen von Kindern

«Es gefällt mir viel besser wie vorher.»  
«Man hat mehr Platz zum Spielen.»  
«Ich finde es gemütlich hier.»  
«Das Essen schmeckt gut.»

Informationen und Anmeldeformulare können unter [www.schulehombrechtikon.ch](http://www.schulehombrechtikon.ch) heruntergeladen werden. Wir stehen aber auch telefonisch zur Verfügung, unter Tel. 055 244 10 16.

Das ganze MINIMAX-Team bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen und freut sich auf viele interessante und abwechslungsreiche Momente mit Ihren Kindern.

## Super!

Die Schule Hombrechtikon gratuliert den Mädchen von Lehrer Urs Schnurrenberger, Schulhaus Tobel 2, zum Schülerhandball-Schweizermeistertitel 2010.

v.l. Alexandra Nick, Michelle Uher, Nadia Roth, Manuela Nick, Lucia Marta, Simone Posthuma de Boer, Deborah Lang und Manuela Uher (Betreuerin)

(Foto: Sonja Nick)



## Amtsrichterliche Verbote

Bis spätestens Ende Jahr werden auf sämtlichen Schulanlagen amtsrichterliche Verbote (Alkohol-, Rauch- und Fahrverbote) aufgestellt. Somit hat die Seewache die rechtlichen Mittel, fehlbare Personen vom jeweiligen Areal zu verweisen und die Schule erhält ein Anzeigerecht. Bussen von bis zu 200 Franken können ausgesprochen werden. Die amtliche Ausschreibung erfolgt in der Zürichsee-Zeitung.

Die Schulpflege

# Gleicher Steuerfuss trotz Defizit

Jeannette Honegger, Finanzvorsteherin

**Die Abwälzung der Finanzierung der Pflegekosten vom Kanton auf die Gemeinden und die höhere Beanspruchung der Bevölkerung auf Zusatzleistungen zur AHV/IV führen zu Mehrkosten von rund 1,6 Mio. Franken. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung trotzdem, den Gesamtsteuerfuss bei 119 Prozent zu belassen.**

Der Voranschlag 2011 weist bei einem Aufwand von 46,7 Mio. Franken und einem Ertrag von 45,3 Mio. Franken ein Defizit von 1,4 Mio. Franken aus. Der Steuerertrag wird im Vergleich zum Vorjahr wieder höher budgetiert, da der wirtschaftliche Abschwung bisher keinen Einfluss auf die Steuereinnahmen hatte.

Die Gemeinden müssen ab 2011 bei der Pflegefinanzierung einen höheren Kostenanteil übernehmen. Zum Zeitpunkt der Budgetierung fehlten die nötigen Grundlagen des Kantons für die Berechnung dieser Mehrkosten. Eine externe Analyse rechnet mit 800'000 Franken Mehrkosten, diese Schätzung wurde ins Budget aufgenommen. Auch im Bereich der Zusatzleistungen zur AHV/IV führen Gesetzesanpassungen zu Mehrkosten von rund 800'000 Franken.

Der Mehraufwand im Schulbereich ist auf eine zusätzliche 4. Klasse in der Schuleinheit Eich, Mehrkosten für neue Lehrmittel, Anpassungen im Informatikbereich sowie höhere Unterhaltsarbeiten bei den Schulhäusern zurückzuführen.

Eckdaten	Voranschlag 2011
Aufwand	46,7 Mio.
Ertrag	45,3 Mio.
Steuerertrag	31,5 Mio.
Aufwandüberschuss	1,4 Mio.
Netto-Investitionen Verwaltungsvermögen	6,2 Mio.
Selbstfinanzierungsgrad	9%
Eigenkapital per 31.12.2011	21,4 Mio.
Steuerfuss	119%

## Investitionen in den Werterhalt

Der grösste Teil der geplanten Investitionen fließen in die Werterhaltung der Infrastruktur und der Bauten. Für die Schulhäuser altes und neues Dörfli sowie für den Kindergarten Zelgli sind Sanierungen von 1 Mio. Franken vorgesehen, für diverse Strassenunterhaltsarbeiten 0,7 Mio. Franken und bei den gebührenfinanzierten Betrieben (Wasser, Abwasser) 2,1 Mio. Franken. Beim Spital Mändorf fallen 1,7 Mio. Franken Investitionen an. Der Selbstfinanzierungsgrad (Verhältnis von Cash Flow zu den Nettoinvestitionen) von tiefen 9 Prozent kann kurzfristig verkräftet werden, da mit den Rechnungsabschlüssen der letzten zwei Jahre das Nettovermögen erhöht werden konnte.

## Hom'Care

Bei Hom'Care (Organisation für Alter und Gesundheit) hat sich seit 2008 ein Defizit angehäuft. Der Gemeinderat beabsichtigt, es vollständig zu tilgen, entweder den ganzen Betrag im 2010 oder gestaffelt in den drei Jahren 2010 bis 2012. Darüber wird die Gemeindeversammlung im Dezember befinden.

# Einbürgerungsgesuche

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember vier Einbürgerungsgesuche zum Entscheid vor und beantragt,

- Bejtula Afuzi, mit den Söhnen Arben und Alban, mazedonische Staatsangehörige, wohnhaft Eilweg 4,



Arben, Alban und Bejtula Afuzi



Inka Mariella  
Dittmar-Fischer



Fatbardha  
Musliu

- Inka Mariella Dittmar-Fischer, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Kanalweg 4, Feldbach,
- Fatbardha Musliu, kosovarische Staatsangehörige, wohnhaft Heusserstrasse 9, und

- Ibrahim und Fatiha Mesmeh-Haniche, von Palästina respektive von Algerien, wohnhaft Mythenweg 8,

das Hombrechtiker Bürgerrecht zu erteilen. Vorbehalten bleibt die Erteilung des Kantons- und des Schweizerbürgerrechts.



Ibrahim und Fatiha Mesmeh-Haniche

## SimonENZler – «Phantomscherz»

Beatrice Günter, Ressort Kultur

Am Freitag, 12. November, 20 Uhr, haben Sie das Vergnügen, im Gemeindesaal einen Abend mit dem Kabarettisten SimonENZler zu geniessen. Der Innerhorder ist bekannt für seinen Appenzeller Schalk und Witz. Mit von der Partie ist der Bassist Daniel Ziegler, der sich erneut der Herausforderung stellt, zu SimonENZlers Themen stimmige Musik zu komponieren.



In seinem neuen Programm stellt der Preisträger des Salzburger Stiers 2007 die landläufige Meinung „Wo gelacht wird, ist's auch lustig“ hart auf die Probe. Ist die Tatsache, dass jemand lacht wirklich der Beweis dafür, dass etwas lustig ist? Und wenn nein, weshalb lacht man dann trotzdem? SimonENZler geht diesen zentralen

Fragen nach und lotet in verschiedenen Szenen und Situationen den Grenzbereich zwischen Humor und Abgrund aus.

Wie schützt man sein Sturmgewehr vor Korrosion? Was, nebst Bier und Fleisch, braucht es um ein Volksfest zu organisieren? Kann man mit einem Pendel die Katze entwurmen? Und schliesslich die brennendste Frage des Abends: Wer oder was in aller Welt hat im Mehrfamilienhausquartier neben den Stewi gesch...?

Vorverkauf am Schalter der Einwohnerkontrolle oder über Tel. 055 254 92 22. Abendkasse offen ab 19 Uhr.

Lust auf ein Sandwich oder ein Cüpli vor der Vorstellung? Sie finden es an der ab 19 Uhr geöffneten Bar der Männerriege.

## DivertiMento – «Plan B»

Beatrice Günter, Ressort Kultur

Ein weiteres Highlight folgt am 8. April 2011, um 20 Uhr. Das Cabaret-Duo DivertiMento kommt auf die Bühne des Gemeindesaals! Ihr Programm «Plan B» ist beste Lachmedizin!

Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde haben die Möglichkeit, von Mittwoch, 1. Dezember bis Donnerstag, 23. Dezember im Gemeindehaus Billette in einem Vor-Vorverkauf zu beziehen.

Billettreservierungen (telefonisch oder per Mail) sind nicht möglich. Ausserhalb von Hombrechtikon wohnhafte Personen können Billette ab 3. Januar 2011 per Mail über [gemeinde@hombrechtikon.ch](mailto:gemeinde@hombrechtikon.ch) bestellen.



## Neujahrsempfang 2011

Am Sonntag, 2. Januar, 10 Uhr, findet im Gemeindesaal Blatten der traditionelle Neujahrsempfang statt.

Die Bevölkerung von Hombrechtikon und Feldbach ist herzlich dazu eingeladen. Unterhaltsames Programm für Gross und Klein. Kinderhütendienst. Wohlklingende Melodien des Musikvereins Harmonie. Frauenchor und Sängerverein mit frohen Liedern. Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten.

Mit einem Imbiss und verschiedenen Getränken ist fürs leibliche Wohl gesorgt. Ausklang mit den Chüeweidörgelern.

Türöffnung 9.30 Uhr, Schluss der Veranstaltung ca. 13 Uhr.

Die Gemeindebehörden und der Verkehrsverein freuen sich, mit Ihnen aufs neue Jahr anzustossen.



# 150 Jahre GFH

Impressionen der Seniorenreise vom 16. September, organisiert vom Gemeinnützigen Frauenverein Hombrechtikon (GFH): «Miteinander – Füreinander».

(Fotos: Ruedi Alder)



Fotos unter: [www.gfhombi.ch](http://www.gfhombi.ch)

## 72 Stunden für einen Zirkus

Nora Müller, Scharleiterin Jubla Hombi und Verantwortliche der Aktion 72-Stunden

**Die Aktion 72 Stunden - ein Projekt für Kinder und Jugendliche in der ganzen Schweiz. Blauring und Jungwacht Hombrechtikon waren dabei. Das Ziel war es, innerhalb von 72 Stunden ein gemeinnütziges Projekt zu realisieren. Das ganze Abenteuer musste ohne Ausgaben von Geld auf die Beine gestellt werden. Deshalb waren wir für diese Zeit auf die Hilfe der ganzen Gemeinde angewiesen.**



Die «Direktorinnen», die mit ihrem Humor viele Zuschauer zum Lachen brachten. (Foto: Corinne Dändliker)

Am Donnerstag, 9. September, um 18.11 Uhr, galt es ernst: Die Aktion 72 Stunden hat begonnen und damit der Wettlauf gegen die Zeit. Ziel für die Jubla Hombi war, bis Sonntagabend eine Zirkusaufführung auf die Beine zu stellen.

Sofort fingen die Kinder und Leiter an, Sponsoren für die Verpflegung zu suchen, Plakate und Flyer für die Werbung zu gestalten und vielfältige Zirkusnummern einzustudieren. Von Beginn an wurde die Gruppe für ihren Einsatz belohnt. Dank der Hilfe von Eltern, Hauswart und vielen anderen Dorfbewohnern, hatte die Jubla Hombi immer etwas Feines zu essen zur Hand. Ein Infobrett vor der kath.

Kirche informierte die Bewohner von Hombrechtikon über Dinge, die wir noch suchten. So wurden uns zum Beispiel ein Fonduecaquelon oder ein Dosenöffner ausgeliehen, damit wir ohne Mühe die gesponserten Esswaren kochen konnten.

Während der ganzen Aktion übernachteten die sechs Leiterinnen mit neun der vierzehn Kinder in den Luftschutzräumen der kath. Kirche. Zur Verfügung stand auch eine Küche, in der viele tolle Dinge gezaubert wurden. Sogar für ein Fondue in der Natur reichte die Zeit. So konnte man sich von den anstrengenden aber erfolgreichen Werbeaktionen vor der Migros oder den atemberaubenden Zirkusproben erholen.

Höhepunkt der Aktion war natürlich die Zirkusaufführung am Sonntagnachmittag. Diese wurde dank des grossen Einsatzes der Kinder und Leitpersonen ein unglaublicher Erfolg: Die Zuschauerreihen waren voll, die Kinder zeigten ihr Bestes und das «Spendenkässeli» wurde gefüllt. «Wir hätten nicht gedacht, innerhalb der 72 Stunden so viel zu erreichen», meint Miriam Rupf, Scharleiterin von Blauring und Jungwacht Hombrechtikon. (Fotos finden Sie auf [www.jubla-hombi.ch](http://www.jubla-hombi.ch))

Insgesamt konnten die Kinder bis am Sonntagabend 740 Franken sammeln. Diese Spenden gehen an ein Projekt des SOS-Kinderdorfes.

Jubla Hombi dankt allen Kindern, Helfern und Zuschauern von ganzem Herzen und schaut auf ein geniales Wochenende zurück.

## Bunt gemischt

### Wienachtsmärkt

Kaum ist die Fussball-WM vorbei, kommt bald wieder der Wienachtsmärkt. Dieses Jahr findet er statt am **Samstag, 27. November**, von 10 bis 18 Uhr, bei der kath. Kirche.

Ein tolles Warenangebot, ein Streichelzoo und viel «Gluschtiges» für den Gaumen warten auf Sie. Blauring und Jungwacht bieten an einem Stand kreatives Kerzenziehen an. Besuchen Sie uns doch. Bringen Sie einen knurrenden Magen, eine super gute Laune und – nicht vergessen – ein nicht ganz kleines Portemonnaie mit. Wir freuen uns auf einen schönen Tag!

*OK Jürg Müller und Brigitte Pfister*

### 50 Jahre Kuhn-Orgel in der ref. Kirche

Am **Sonntag, 14. November**, um 17 Uhr, Jubiläumskonzert mit Rudolf Meyer, Winterthur. Zu diesem Anlass wird der bekannte Konzertorganist auf der klangschönen Orgel vielgestaltige Werke von F. Mendelssohn, R. Schumann, J.P. Sweelinck und J.S. Bach interpretieren. Rudolf Meyer, der sein erstes Konzert vor 40 Jahren in Hombrechtikon spielte, wird diese Feier zu einem Erlebnis werden lassen. Der Eintritt ist frei, mit einer Kollekte am Ausgang.

*Evang.-ref. Kirchgemeinde  
Annemarie Nater*



### Harfe und Panflöte

Am **Samstag, 4. Dezember**, um 19 Uhr, findet in der ref. Kirche ein klassisches Konzert statt mit dem bekannten Panflötisten Urban Frey und der weitherum bekannten Harfenistin Praxedis Hug-Rütti. Sie spielen im Duett das Programm «Engelsharfe und Panflötenzauber vereint in Klassik», ein grosser Leckerbissen der klassischen Musik.

*Evang.-ref. Kirchgemeinde*

## Geburtstage

Im November gratulieren wir

**97** 11. November  
**Jennet Robins-Gardner**  
Eilweg 4

Im Dezember gratulieren wir

**85** 11. Dezember  
**Marie Siegrist-Merk**  
Langacher 5

17. Dezember  
**Ernst Baschung**  
Eichwisstrasse 37

29. Dezember  
**Alois Pilz**  
Säntisweg 7

**90** 18. Dezember  
**Max Hauser**  
Reha-Pflegeklinik Eden AG  
Brandstrasse 217a  
Ringenberg BE

Die ab sofort selbstständige Theatergruppe Niklausbühne spielt für Sie die Komödie

## «Die verflixt Walpurgisnacht»

Wie chunts, das en Maa in ere Kontakta-zeig schriibt: «Gut erhaltener Mann sucht eine hässliche, dafür gut situierte Frau». De Sepp Brunner hät ebe sini Gründ, warum s'Usgseh nöd so wichtig isch. Er möcht sim Sohn zunere guete Partie verhälfe und hofft, mit ere Frau, wo Geld hät, chönt ers richte. Tatsächlich mäldet sich zwei Fraue. Aber da gits es Schprichwort: «Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte.» – Es isch mit allerhand Turbulänze zrächne.

Premiere: **Freitag, 12. November**, 20 Uhr, im kath. Kirchgemeindesaal. Vorverkauf ab Montag, 1. November, in der Drogerie Pfister.

*Theatergruppe Niklausbühne*

## Abfallentsorgung

### November



#### Papiersammlung

Samstag, 20. November durch Musikverein Harmonie.

Papier nur gebündelt beim Kehrichtplatz bis spätestens 8 Uhr des Sammel-tages deponieren. Kein Karton.

#### Sonderabfälle

Donnerstag, 18. November (Chemikalien, Medikamente etc.) Vor der Altstoffsammelstelle Holflüe von 08.30 bis 12 Uhr abzugeben.

### Dezember

#### Altstoffsammelstelle

Samstag, 25. Dezember, geschlossen.

#### Abfallkalender 2011

Der Abfallkalender wird Ende Dezember in alle Haushalte verteilt. Alle Sammeldaten sind auch auf [www.hombrechtikon.ch](http://www.hombrechtikon.ch) zu finden.

## Adventausstellung

Wie in den vergangenen Jahren findet auch dieses Jahr wieder die Adventausstellung und das Bienenwachs-Kerzenziehen in der Stiftung Brunegg statt – dieses Jahr unter dem Thema «Im Glanz der Lichter». Im Blumenladen und in der Gärtnerei wird wieder eine beeindruckende, weihnachtliche Atmosphäre geboten. Dazu werden über tausend weihnachtliche Kreationen wie Adventskränze, Kerzengestecke etc. ausgestellt. Glühwein, Punsch und Marro-ni laden zum Verweilen ein.

Um dem grossen Andrang gerecht zu werden, wird die Ausstellung auch am Samstag schon ab 10 Uhr geöffnet sein. Die genauen Öffnungszeiten sind: **Samstag, 20. November**, von 10 bis 20 Uhr, und **Sonntag, 21. November**, von 10 bis 17 Uhr.

Gleichzeitig findet auch das traditionelle Bienenwachs-Kerzenziehen statt. Zusätzliche Zeiten sind **Mittwoch, 24. November**, und **1. Dezember**, von 14 bis 19 Uhr, und **Donnerstag, 25. November**, von 16 bis 19 Uhr.

*Stiftung Brunegg*

## Turnerchränzli

Das Chränzli steht unter dem Motto «Willkommen im ~~A~~ Traumhaus» und zeigt Ihnen das Bild einer Baustelle aus turnerischer Sicht. Über 250 Mitwirkende präsentieren turnerische Höhepunkte und witzige Unterhaltung.

Abendunterhaltung mit grosser Tombola: **Freitag, 5. November**, 20 Uhr  
**Samstag, 6. November**, 20 Uhr  
Türöffnung um 18.30 Uhr. Nachtessen ab Türöffnung erhältlich. Im Anschluss an die Abendunterhaltung spielen für Sie die «Los Pepitos» zum Tanz auf.

Nachmittagsvorstellung: **Samstag, 6. November**, 14 Uhr  
Türöffnung um 13.15 Uhr

Vorverkauf/Platzreservation (nur für Abendunterhaltung): Montag, 1. November, von 18 bis 20 Uhr, im Gemeindesaal oder unter Tel. 055 244 50 83 (Telefon ausserhalb dieser Zeit nicht besetzt).

*Jugendturnen, Frauenturnen, Männerriege, Volley Hombi und Turnverein*

## Impressum

#### Herausgeberin:

Politische Gemeinde und Schule Hombrechtikon

**Erscheinungsweise:** sechsmal jährlich

#### Redaktionsteam:

Max Baur, Monika Graf, Beatrice Günter, Armin Hirt, Jeannette Honegger und Jürgen Sulger

#### Redaktionsschluss:

Nr. 1/2: 18. November

Nr. 3/4: 25. Januar

Nr. 5/6: 25. März

#### Adresse:

Redaktion Ährenpost, Gemeindeverwaltung, Feldbachstrasse 12, 8634 Hombrechtikon  
Tel. 055 254 92 30, [aehrenpost@hombrechtikon.ch](mailto:aehrenpost@hombrechtikon.ch)  
[www.hombrechtikon.ch](http://www.hombrechtikon.ch)

#### Layout:

Gasser Medienwerkstadt AG, Rapperswil-Jona

#### Druck:

ST Print AG, Wolfhausen

#### Veranstaltungskalender:

Gemeindekanzlei, Esther Schlumpf, Feldbachstrasse 12, 8634 Hombrechtikon  
Tel. 055 254 92 31, [gemeinde@hombrechtikon.ch](mailto:gemeinde@hombrechtikon.ch)

#### Redaktionsschluss Veranstaltungskalender:

für die Ausgabe Nr. 1/2: 30. November

## Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
<b>November 2010</b>					
Freitag	5. Nov.	11.30	<b>Mittagessen</b> f. alleinstehende Seniorinnen/Senioren	Restaurant Krone	Senioren Mittagessen
		19.30-22.00	<b>Nothilfekurs 5/1</b> (Anmeldung Tel. 055 244 15 20)	Schulhaus Eichberg	Samariterverein
		20.00	<b>Turnerchränzli</b> mit Tombola	Gemeindesaal Blatten	Turnverein
Samstag	6. Nov.	09.00-16.00	<b>Nothilfekurs 5/2</b> (Anmeldung Tel. 055 244 15 20)	Schulhaus Eichberg	Samariterverein
		10.00-11.00	<b>VaKi-Turnen</b> für Väter, Mütter, Götti, Gotti... mit 3-5-jährigen Kindern	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen des TVH
		14.00	<b>Turnerchränzli</b> , Nachmittagsvorstellung	Gemeindesaal Blatten	Turnverein
		20.00	<b>Turnerchränzli</b> mit Tombola	Gemeindesaal Blatten	Turnverein
Freitag	12. Nov.	20.00	<b>Die verflixt Walpurgisnacht</b> – auch 13., 14., 19., 20. und 21.11.	Kath. Kirchgemeindesaal	Theatergruppe Niklausbühne
		20.00	<b>SimonENZLER</b> «Phantomscherz»	Gemeindesaal Blatten	Gemeinde, Ressort Kultur
Sonntag	14. Nov.	17.00	<b>Orgelkonzert</b> mit Rudolf Meyer	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde
Mittwoch	17. Nov.	14.00-17.30	<b>Café international</b>	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
Samstag	20. Nov.	10.00-20.00	<b>Adventausstellung und Kerzenziehen</b>	Brunegg	Stiftung Brunegg
Sonntag	21. Nov.	10.00-17.00	<b>Adventausstellung und Kerzenziehen</b>	Brunegg	Stiftung Brunegg
Mittwoch	24. Nov.	14.00-19.00	<b>Kerzenziehen</b> (weitere Daten siehe Eingesandt)	Brunegg	Stiftung Brunegg
Samstag	27. Nov.	10.00-18.00	<b>Wienachtsmärt</b>	bei der kath. Kirche	J. Müller
		17.00	<b>Chlauseinzug</b>	beim Eglihaus in Lutikon	St. Niklausgruppe
Sonntag	28. Nov.	17.00	<b>Offenes Adventssingen</b>	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde
Sonntag	28. Nov.		<b>Kant. + eidg. Abstimmungen</b>	Gemeindehaus + SH Feldbach	Gemeinde Hombrechtikon
Montag	29. Nov.	19.45-21.30	<b>Frauentreff</b>	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
<b>Dezember 2010</b>					
Freitag	3. Dez.	11.30	<b>Mittagessen</b> f. alleinstehende Seniorinnen/Senioren	Restaurant Krone	Senioren Mittagessen
Samstag	4. Dez.	09.00-16.00	<b>Flohmarkt / Brocante</b> – auch 5.12.	Gemeindesaal Blatten	Flohmi Truppe
		10.00-11.00	<b>VaKi-Turnen</b> für Väter, Mütter, Götti, Gotti... mit 3-5-jährigen Kindern	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen des TVH
		19.00	<b>Konzert</b> mit Panflöte und Harfe	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde
Mittwoch	8. Dez.	14.00-18.00	<b>Kerzenziehen im Jugi</b> , auch für Erwachsene	Jugendhaus Holflüe	Jugendhaus
Samstag	11. Dez.	11.00-16.00	<b>Kerzenziehen im Jugi</b> , auch für Erwachsene	Jugendhaus Holflüe	Jugendhaus
		20.00-22.00	<b>Adventskonzert</b> Hombi Gospel Voices	Ref. Kirche	Wilfried Ackermann
Mittwoch	15. Dez.	14.00-17.30	<b>Café international</b>	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
Mittwoch	15. Dez.	20.00	<b>Gemeindeversammlung</b>	Gemeindesaal Blatten	Gemeinde Hombrechtikon
Samstag	18. Dez.	18.00-19.00	<b>Weihnachtskonzert</b>	Kath. Kirche	Cantiamo und Kirchenchor
Montag	20. Dez.	19.45-21.30	<b>Frauentreff</b>	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
Freitag	31. Dez.	23.00	<b>Turmläser</b> zum Ausklang des Jahres	Ref. Kirche	Evang.-ref. Kirchgemeinde
<b>Vorschau Januar 2011 (teilweise)</b>					
Sonntag	2. Jan.	10.00-13.00	<b>Neujahrsapéro</b>	Gemeindesaal Blatten	VVH + Gemeinde Hombrechtikon
Mittwoch	5. Jan.	14.00-16.30	<b>Ökumenischer Seniorennachmittag</b>	Gemeindesaal Blatten	Evang.-ref. Kirchgemeinde
Freitag	7. Jan.	18.00-21.00	<b>Christbaumverbrännete</b>	Schiessstand Langacher	Füürwehrverein Truthähn
Samstag	8. Jan.	08.30	<b>Holzitag</b>	Treffpunkt: Gemeindehaus	Ornithologischer Verein
		15.30	<b>Konzert</b> «Bach und seine Familie»	grosser Saal	Sonnengarten
Sonntag	9. Jan.	17.00-18.30	<b>Neujahrskonzert</b>	Ref. Kirche	Ref. Musikkommission
Samstag	15. Jan.	10.00-11.00	<b>VaKi-Turnen</b> für Väter, Mütter, Götti, Gotti... mit 3-5-jährigen Kindern	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen des TVH
Samstag	22. Jan.	15.30	<b>Konzert Gambenquintett</b> «Don Sebastian»	grosser Saal	Sonnengarten
<b>Fixe Wochentage November / Dezember 2010</b>					
<b>Montag</b> (a.Sch.)		19.00-20.00	<b>Turnen für Alle</b>	Turnhalle Eichberg	TV Hombrechtikon
<b>Dienstag</b> (a.Sch.)		09.30-11.00	<b>Senioren-Volkstanz</b>	Kath. Pfarreisaal	Pro Senectute
<b>Dienstag</b>		09.00-11.00	<b>Brockenstube geöffnet</b>	Zivilschutzmagazin Holflüe	GFH Hombrechtikon
<b>Dienstag/Donnerstag</b>		09.00-11.00	<b>Offenes Zentrum</b> – Familiencafé	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Eltern-Kind-Zentrum
<b>Mittwoch</b>		13.30-16.00	<b>Brockenstube geöffnet</b>	Zivilschutzmagazin Holflüe	GFH Hombrechtikon
<b>Samstag</b>		09.00-12.00	<b>Brockenstube geöffnet</b>	Zivilschutzmagazin Holflüe	GFH Hombrechtikon

Legende: a.Sch. = ausser Schulferien

[www.hombrechtikon.ch](http://www.hombrechtikon.ch)